



INHALTSVERZEICHNIS

A. Arbeitsvertrag und Arbeitszeit

RUDOLF ANZINGER

Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Berlin

Das Bereithalten zur Arbeit am Beispiel des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

... kann denn Schlafen Arbeit sein? 3

MICHAEL BLANK

Dr. iur., Mannesmann Röhrenwerke AG, Arbeitsdirektor

Moderne (Arbeits-)zeiten im Spiegel der Rechtsprechung. 15

PETER HANAU

Dr. iur., Dr. h. c. mult. (em.) Professor an der Universität Köln

Schranken zwingenden gesetzlichen Arbeitsrechts. 27

MANFRED LÖWISCH

Dr. iur., Dr. h. c (em.) Professor an der Universität Freiburg

Ersatz vergeblicher Aufwendungen bei Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten 37

ULRICH PREIS

Dr. iur., Professor an der Universität Köln

Das Arbeitsrecht in der Gesetzgebungskrise 45

FRIEDHELM ROST

Dr. iur., Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Honorarprofessor an der Universität Marburg

Aktuelle Streitfragen des Kündigungsschutzes von „Angestellten in

leitender Stellung“ nach § 14 KSchG 61

INGRID SCHMIDT

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

Lebenspartnerschaftsgesetz und öffentlicher Dienst – Zum Dominoeffekt

eines Antidiskriminierungsgesetzes 80

B. Tarifvertragsrecht und Arbeitskampf

KLAUS BEPLER

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Deutsches Streikrecht und Europäische Sozialcharta (ESC). 97

THOMAS DIETERICH

Dr. iur., Präsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

Honorarprofessor an der Universität Göttingen

Arbeitsgerichtlicher Schutz der kollektiven Koalitionsfreiheit 114

MARTIN HENSSLER

Dr. iur., Professor an der Universität Köln

Schuldrechtliche Tarifgeltung bei Verbandsaustritt, Verbandswechsel und
Unternehmensumstrukturierung. 133

REINHARD RICHARDI

Dr. iur., Professor an der Universität Regensburg

Koalitionsfreiheit und Tariffähigkeit 159

ULRIKE WENDELING-SCHRÖDER

Dr. iur., Professorin an der Universität Hannover

Auf der Suche nach einem modernen Tarifvertragsrecht 174

HERBERT WIEDEMANN

Dr. iur., Professor (em.) an der Universität Köln

Individueller und kollektiver Günstigkeitsvergleich 185

ULRICH ZACHERT

Dr. iur., Professor an der Hamburger Hochschule für Wirtschaft und Politik

Dezentralisierung des Tarifvertrags: der einzelne Arbeitgeber als Tarifpartei 202

C. Betriebsverfassung

JOBST-HUBERTUS BAUER

Dr. iur., Rechtsanwalt in Stuttgart

Betriebsänderungen in Tendenzunternehmen 215

KLAUS BERTELSMANN

Dr. iur., Rechtsanwalt in Hamburg

Befangenheit von Einigungsstellenvorsitzenden 230

RUDOLF BUSCHMANN

Assessor, Redaktion Arbeit und Recht

Zum Gesetzesvorrang bei der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung 251

WOLFGANG DÄUBLER

Dr. iur., Professor (em.) an der Universität Bremen

Privatautonome Betriebsverfassung? 275

HANS-JÜRGEN DÖRNER

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts

Der Leiharbeitnehmer in der Betriebsverfassung 286



GERD ENGELS

Dr. iur., Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Bonn

Der neue § 218a BetrVG – Betriebsverfassungsrechtlicher Sündenfall

oder Chance? 302

HERBERT GIESE

Dr. iur., Rechtsanwalt in Münster

Zur wirtschaftlichen Vertretbarkeit eines Sozialplans 314

WOLFHARD KOHTE

Dr. iur., Professor an der Universität Halle

Der Beitrag der Betriebsverfassung zur Realisierung des Arbeitszeitrechts 331

BURGHARD KREFT

Richter am Bundesarbeitsgericht

Normative Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen nach einem

Betriebsübergang 347

PETER KREUTZ

Dr. iur., Professor an der Universität Kiel

Leiharbeiter wählen – nur Argumente zählen 364

WOLFGANG LINSENMAIER

Richter am Bundesarbeitsgericht Erfurt

Non volenti fit iniuria – Beschlussverfahren ohne Betriebsratsbeschluss 378

HARTMUT OETKER

Dr. iur., Professor an der Universität Jena

Verschwiegenheitspflichten des Unternehmens als Schranke für die

Unterrichtungspflichten gegenüber Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat

in wirtschaftlichen Angelegenheiten 396

MONIKA SCHLACHTER

Dr. iur., Professorin an der Universität Jena

Verletzung von Konsultationsrechten des Betriebsrates im Tendenz-

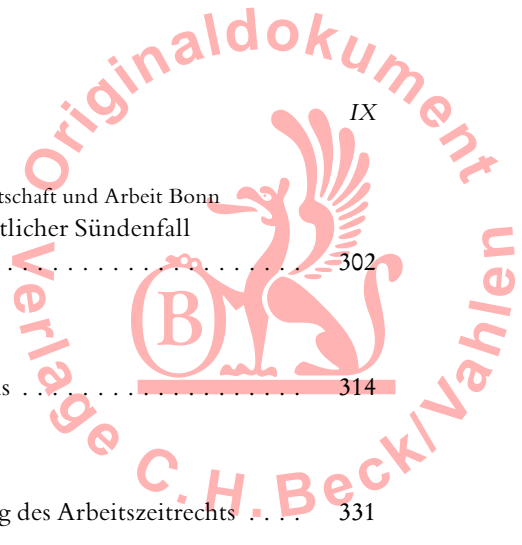
unternehmen 412

OTFRIED WLOTZKE

Dr. iur., Ministerialdirektor a.D., Honorarprofessor an der Universität Bochum

Das Mitbestimmungsrecht nach § 87 Abs. 1 Nr. 7

Betriebsverfassungsgesetz und das erneuerte Arbeitsschutzrecht 426

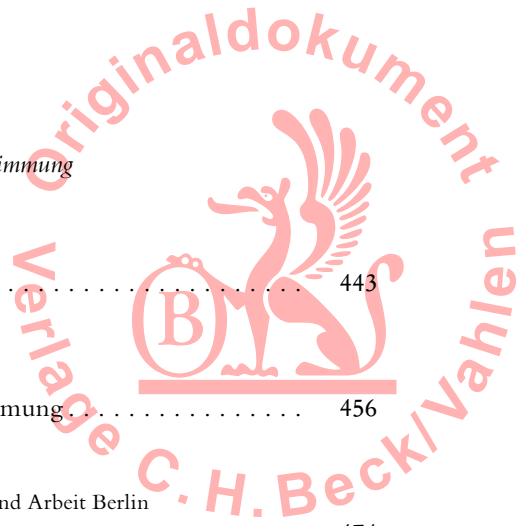


D. Unternehmensmitbestimmung

THOMAS KLEBE/ROLAND KÖSTLER Dr. iur., IG Metall/Dr. iur., Hans Böckler Stiftung Die Zukunft der Unternehmensmitbestimmung	443
HEINRICH KLOSTERKEMPER Dr. iur., Rechtsanwalt in Düsseldorf Über die Mitbestimmung und die Über-Mitbestimmung	456
WOLFGANG KOBERSKI Ministerialdirektor im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Berlin Fusionsrichtlinie und Arbeitnehmerbeteiligung	474
ROLAND WOLF Assessor, Abteilungsleiter, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände Zukunft der Mitbestimmung – Eine Skizze	489

E. Europäisches Arbeitsrecht

SIEGBERT ALBER Generalanwalt am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften a. D. Honorarprofessor an der Universität Saarbrücken, Rechtsanwalt in Stuttgart Die Rechtsprechung des EuGH zur Richtlinie über Massenentlassungen	507
ROLF BIRK Dr. iur., Dr. h. c., Professor an der Universität Trier Entsendung und Freizügigkeit – Die europarechtliche Stellung entsandter Arbeitnehmer zur Erfüllung von Aufträgen	523
NINON COLNERIC Dr. iur., Honorarprofessorin an der Universität Bremen Richterin am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften Entgeltgleichheit und Outsourcing Die Urteile Lawrence und Allonby des EuGH	535
FRIEDRICH HAUCK Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Die Umsetzung der EG-Richtlinie 2001/23/EG des Rates vom 12. März 2001 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die Wahrung von Ansprüchen der Arbeitnehmer beim Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Unternehmens- oder Betriebsteilen in Absatz 5 des § 613 a BGB	546
ARMIN HÖLAND Dr. iur., Professor an der Universität Halle Arbeitsrecht im erweiterten Europa	558



Inhaltsverzeichnis

GÜNTER SCHAUB

Dr. iur., Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.

EG-Recht und Tarifvertrag 578

ASTRID SCHNEIDER-SIEVERS

Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben für ein Verbot der Diskriminierung
behinderter Menschen in Beschäftigung und Beruf 588

ROLF WANK

Dr. iur., Professor an der Universität Bochum

EG-Diskriminierungsverbote im Arbeitsrecht 599

